



**PROF. DR. KATRIN MEISSNER** absolvierte ein Ingenieurstudium in Frankreich und im Senegal. Während ihrer Promotion am Alfred-Wegener-Institut entwickelte sie ein Atmosphären- und Meereismodell. Anschließend arbeitete sie als Postdoc und später als Assistant Professor an der University of Victoria in Kanada. Seit 2009 ist sie an der University of New South Wales in Australien tätig, wo sie seit 2017 das Climate Change Research Centre leitet. Prof. Dr. Meissner hat grundlegende Arbeiten zur Entwicklung von Erdsystemmodellen erstellt, insbesondere zur Kopplung neuer Prozesse und Integration von Isotopen. Sie ist Fellow der Royal Society New South Wales und Mitglied des Expertengremiums der deutschen Exzellenzstrategie.

Einladung zur Verleihung des Innovations-Transfer-Preises 2023 und der 28. Exzellenz-Professur der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung an Prof. Dr. Katrin Meissner

# Montag, 10. Juli 2023, 18:30 Uhr

GEOMAR Hauptgebäude am Ostufer | Wischhofstr. 1-3 | 24148 Kiel

## ÜBER DEN INNOVATIONS-TRANSFER-PREIS

Der Petersen Innovations-Transfer-Preis wird für zukunftsweisende Produkte und Verfahren verliehen, die im Ergebnis eines Transfers gemeinsam von Wissenschaft und Wirtschaft in Schleswig-Holstein entwickelt wurden. Er wird im zweijährigen Turnus vergeben und ist der höchstdotierte Preis seiner Art im Lande. Der Preis wurde 2017 von der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung erstmalig zu ihrem 20-jährigen Bestehen ausgeschrieben.

Mehr Infos: [www.petersen-stiftung.de/preise.html#transferpreis](http://www.petersen-stiftung.de/preise.html#transferpreis)

## ÜBER DIE 28. EXZELLENZ-PROFESSUR

Was unsere Klimamodelle aus Jahrtausenden Klimageschichte lernen können

Seit der industriellen Revolution hat der Mensch das Klima grundlegend verändert. Heutzutage überschreiten die Kohlendioxidkonzentrationen in der Atmosphäre alle Werte der jüngsten Erdgeschichte. Dieser Anstieg an Treibhausgasen führt zur globalen Erwärmung und zu einer Zunahme extremer Wetterereignisse, die uns immer mehr bewusst machen, wie verletzlich wir sind. Um uns auf die Auswirkungen und Gefahren des Klimawandels in der Zukunft vorzubereiten, verlassen wir uns auf Vorhersagen von Klimamodellen. Diese Modelle simulieren das heutige Klima und die heutige Klimavariabilität ziemlich gut, haben jedoch Schwächen, wenn die Rahmenbedingungen stark vom heutigen Klima abweichen. Das ist beunruhigend, da unser zukünftiges Klima stark vom jetzigen Klima abweichen wird. Glücklicherweise bietet die Erdgeschichte ein breites Spektrum an verschiedenen Klimata, an denen wir unser Verständnis des Klimasystems verbessern und gleichzeitig unsere Modelle testen können. Dabei wird deutlich, dass in den klassischen Klimamodellen, die derzeit zur Erstellung von Klimaprojektionen für das 21. Jahrhundert verwendet werden, noch einige wichtige Prozesse fehlen.

## PROGRAMM

**Begrüßung:** Prof. Dr. Katja Matthes, Direktorin des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel

**Laudatio für die 28. Exzellenz-Professur:** Prof. Dr. Andreas Oschlies, Leiter der Forschungseinheit Biogeochemische Modellierung, GEOMAR

**Verleihung der 28. Exzellenz-Professur an Prof. Dr. Katrin Meissner**

**Vortrag von Prof. Dr. Katrin Meissner:** „Was unsere Klimamodelle aus Jahrtausenden Klimageschichte lernen können“

**Laudatio für den Innovationspreis 2023:** Prof. Dr.-Ing. Reinhard Koch, Dekan der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Verleihung des Innovations-Transfer-Preises**

**Schlusswort:** Prof. Dr. Katja Matthes, Direktorin des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel

**Empfang im Foyer**